

Inhalt

Danksagung | 9

Überblick | 11

1. Diskursive Besonderungen | 15

- 1.1 Impressionen einer Industrielandschaft | 15
- 1.2 Vom Split Labor Market zum Legalisierungsmarkt
Historische Kontinuitäten | 17
- 1.3 Von Helden, Opfern und ganz ‚normalen‘ Menschen
Fragen und Ziele | 29
- 1.4 Strategien und Taktiken
Analytische und ethnografische Ansätze | 40

2. Ganz ‚normale‘ Migrationsmythen | 53

- 2.1 Zur Besonderung des Mythos *europa* | 53
- 2.2 (A-)Normale Lebenswege | 57
- 2.3 Der ganz ‚normale‘ Mythos der Meritokratie | 73
- 2.4 Der Wunsch nach ‚Normalität‘ | 89

3. Arbeits- und aufenthaltsrechtliche Normalisierungsprozesse | 95

- 3.1 Das *europäisch*-spanische Migrationsregime | 95
- 3.2 Illegalisierung, Kriminalisierung und ‚Normalität‘ | 98
- 3.3 Legalisierungsmöglichkeiten und ‚normale‘ Besonderungsregelungen | 134
- 3.4 Die Sichtweisen der Jefes | 150

4. Sich ‚Normalität‘ verdienen | 159

- 4.1 Tradierte Arbeitsvermittlungen | 159
- 4.2 Postkoloniale Arbeitsverhältnisse | 166
- 4.3 Strategien der taktischen Unterwerfung | 179
- 4.4 ‚Legalität‘ verhandeln | 187

5. Meritokratische Netzwerke | 199

- 5.1 Die Wohngemeinschaft als strategische Basis | 199
- 5.2 Hustling und die Kommerzialisierung von ‚Legalität‘ | 209
- 5.3 Scheitern | 227

6. ‚Normalität‘ organisieren | 245

- 6.1 Zwischen nationaler Solidarität und transnationaler Realität
Die Gewerkschaft SOC-MRA | 246
- 6.2 Strategische Allianzen
The Gambian’s Association | 257

7. ‚Normalität‘ und Emanzipation | 269

Quellenverzeichnis | 283